



GEMEINDE KRIEGSTETTEN

Haltenstrasse 8 | 4566 Kriegstetten | T 032 674 48 00 | info@kriegstetten.ch | www.kriegstetten.ch

Protokoll Nr. 05/2022

Gemeinderatssitzung vom Dienstag, 19. April 2022, 19.30 Uhr

im Sitzungszimmer im Schulhaus, Schulhausstrasse 16, 4566 Kriegstetten

Anwesend

- | | |
|-------------------|---|
| – Simon Wiedmer | Gemeindepräsident |
| – Ruth Studer | Vizepräsidentin |
| – Irène Lehmann | Gemeinderätin |
| – Pascal Ritter | Gemeinderat |
| – Manfred Rhyn | Regionenchef Mitte, Polizei Kanton Solothurn (Traktandum 1) |
| – Marc Umbricht | Kommandant Regio Feuerwehr 4566 (Traktandum 1) |
| – Beat Gattlen | Gemeindepräsident Einwohnergemeinde Halten (Traktandum 1) |
| – Christoph Moser | Vizepräsident Einwohnergemeinde Halten (Traktandum 1) |
| – Margrit Jaggi | Gemeindeschreiberin, Protokoll |

Entschuldigt

- | | |
|-----------------|-------------|
| – Rémy Wyssmann | Gemeinderat |
|-----------------|-------------|
-

Traktanden

1. **Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:** Brände in Kriegstetten und Umgebung
2. Kauf Hornusserhaus Kriegstetten
3. Genehmigung Protokoll Nr. 4 vom 14. März 2022
4. Absichtserklärung zwischen den HOeK-Gemeinden
5. Gemeindeordnung GO, Totalrevision
6. Dienst- und Gehaltsordnung DGO, Totalrevision
7. ZV Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare Süd VBZAS, Genehmigung bereinigte Statuten
8. Aufhebung Submissionsreglement
9. Wahl Gemeindearbeiter per 1. August 2022
10. Wahl Kreisschulräte, Kreisschule HOEK
11. Wahl Doris Auderset als Delegierte, Kreisschule HOEK
12. Neue Technische Betriebe HOeK, Zusammenarbeitsprojekt, Erteilung Auftrag an Pumag Consulting

Information/Diskussion

13. Berichte aus den Ressorts
 14. Geschäftskontrolle
 15. Verschiedenes
-

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird mit folgenden zwei Traktanden ergänzt:

1. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit: Brände in Kriegstetten und Umgebung
 2. Kauf Hornusserhaus in Kriegstetten
-

1 01.02.01. Allgemeines, Verschiedenes

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit: Brände in Kriegstetten und Umgebung

Ausgangslage

Das Traktandum wird separat protokolliert und archiviert.

Kauf Hornusserhaus in Kriegstetten

Ausgangslage

Toni Schmid und **Thomas Lüthi** haben das Angebot der Gemeinde Kriegstetten für den Kauf des Hornusserhauses auf GB 22 an ihrer Generalversammlung behandelt. Die Hornussergesellschaft Kriegstetten-Recherswil möchte den grösseren Teil des Landes behalten. Sie schlagen vor, dass das Haus zusammen mit 961.43 m² Land (Zone für öffentliche Anlagen OeA), welches gegenüber der Hornusserhütte liegt, abparzelliert werden könnte. Das Kaufangebot für Haus und Land liegt bei Fr. 100'000.-.

Erwägungen / Antrag

Simon Wiedmer stellt den Antrag, das Hornusserhaus inkl. der Teil-Landparzelle im Halte von 961.43 m² auf GB Kriegstetten Nr. 250 zum Kaufpreis von Fr. 100'000.- zu erwerben.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat ist mit diesem Vorgehen einstimmig einverstanden. Das Geschäft wird zu Händen der Gemeindeversammlung am 2. Juni 2022 vorgelegt.

Protokollauszug an

- Toni Schmid, Präsident HG Kriegstetten-Recherswil
- Finanzverwaltung
- Akten

Genehmigung Protokoll Nr. 4 vom 14. März 2022

Ausgangslage

Das Protokoll Nr. 4 vom 14. März 2022 liegt vor.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Das Protokoll Nr. 4 vom 14. März 2022 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Protokollauszug an

- Akten

Absichtserklärung zwischen den HOeK-Gemeinden betreffend Machbarkeitsstudie Kooperation HOeK (Zusammenarbeitsprojekte)

Ausgangslage

Ausgangslage/Zielsetzung

Die Gemeinderäte der drei Gemeinden Halten, Oekingen und Kriegstetten haben sich angesichts des stetigen Wandels im Dienstleistungssektor und den wachsenden Ansprüchen der Bürgerinnen und Bürger mit der Zukunft ihrer Gemeinden und der Zukunft der Region auseinandergesetzt. Die Diskussionsergebnisse aus den Gemeinderäten haben ergeben, dass aufgrund der reduzierten zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten sowie den personellen und finanziellen Aussichten eine gemeindeübergreifende, regionale Zusammenarbeit bis hin zur Fusion geprüft werden soll. Daraufhin wurde durch die drei Gemeinden eine Machbarkeitsstudie «Kooperation HOeK» in Auftrag gegeben.

Die Machbarkeitsstudie zeigt ein klares Handlungspotenzial in verschiedenen kommunalen Leistungsfeldern auf und schlägt einen machbaren Weg über engere Zusammenarbeitsformen im Bildungsbereich (Schulraumplanung), im Gemeindeverwaltungsbereich sowie bei den Technischen Betrieben vor.

Mit dieser Absichtserklärung sollen sich die drei Gemeinderäte mit den Resultaten der Machbarkeitsstudie einverstanden erklären können und stimmen somit den nachfolgenden aufgeführten Massnahmen inhaltlich, konzeptionell und terminlich zu. Die Absichtserklärung soll somit zu einer Richtungsentscheidung für die laufende Legislatur werden und den drei Gemeinderäten helfen, die Stossrichtung der künftigen Entwicklungen festzulegen und gegenüber den Einwohnerinnen und Einwohnern in übereinstimmender Haltung zu kommunizieren.

Gemeinsames Verständnis

Es ist das gemeinsame Verständnis der Parteien, dass diese Absichtserklärung kein Vertrag darstellt und keine Verpflichtung ist, einen Transfer oder eine Zusammenarbeit in irgendeiner Form umzusetzen. Für die einzelnen Massnahmen sind zu gegebener Zeit separate Zusammenarbeitsverträge abzuschliessen, welche die Einzelheiten der verschiedenen Projekte detaillierter darlegen können und die Zusammenarbeit vertraglich regeln.

Es ist jedoch ein klares Bekenntnis, dass die drei Gemeinden in den nachstehend aufgeführten Bereichen alles daran setzen, dass die gemeinsam definierten Zielsetzungen für die Zusammenarbeit im HOeK-Gebiet ziel führend und erfolgsversprechend geführt bzw. unterstützt werden.

Ziel der Absichtserklärung

Mit dieser Absichtserklärung stellen die drei Parteien sicher, dass die entsprechenden Projekte und Abklärungen gestartet und die jeweiligen Führungsgremien informiert werden um darauf basierend die notwendigen Entscheide fällen können. Ebenfalls sollen die Einwohnerinnen und Einwohner auf Basis dieser Absichtserklärung über die künftigen Schritte informiert werden.

Es sind in einer ersten Phase folgende Zusammenarbeitsfelder gemeinsam anzugehen:

- Schulraumerweiterungsprojekt HOeK inkl. Neubau Turnhalle
- Gemeinsame IT-Strukturen für die Gemeinde-Software-Lösung
- Die Bildung eines Technischen Betriebes HOeK (Werkhof, Hauswarte)
- Die Ausgestaltung von gemeinsamen Verwaltungsfachbereichen (Gemeindeschreiberei, Finanzverwaltung, Bauverwaltung) bzw. einer finalen gemeinsamen Gemeindeverwaltung HOeK auf der Basis eines Vertragsmodells
- Bei der Revision von Reglementen ist jeweils eine Harmonisierung anzustreben
- Bei neuen kommunalen Leistungsfeldern ist zwingend eine gemeindeübergreifende Organisation einzusetzen

Einsetzen eines Projekt-Ausschusses «Zusammenarbeit HOeK»

Die drei HOeK-Gemeinden setzen einen ständigen Projekt-Ausschuss «Zusammenarbeit HOeK» ein. Dieser Ausschuss besteht aus den drei Gemeindepräsidien und wenn notwendig aus weiteren Gemeindevertre-

tungen. Die drei Gemeinden verfügen in diesem Ausschuss über maximal je drei Mitglieder. Der Projektaus-
schuss trifft sich mindestens quartalsweise oder bei Bedarf. Er führt die bezeichneten Zusammenarbeitspro-
jekte auf der strategischen Ebene und legt über die in dieser Vereinbarung festgelegten Ziele gegenüber den
Gemeinderäten und den Einwohnerinnen und Einwohner Rechenschaft ab.

Prüfung und Durchführung einer Fusions-Abklärungsstudie HOeK

Wie aus der Machbarkeitsstudie «Kooperation HOeK» hervorgegangen ist, stellt die Prüfung und Realisie-
rung einer mittelfristigen Gemeinde-Fusion zwischen diesen drei Gemeinden eine echte Option dar. Einzig
im Bereich eines möglichen Realisierungszeitpunktes bestehen im Zeitpunkt des Abschlusses dieser Ab-
sichtserklärung noch unterschiedliche Vorstellungen. Diese zeitlichen Differenzen zu einer möglichen Realie-
sierung einer Gemeinde-Fusion zwischen den drei Gemeinden darf jedoch nicht dazu genutzt werden, die
Grundabsichten für eine vertiefte Zusammenarbeit bzw. einer späteren Fusion grundsätzlich in Frage zu stel-
len. Die Fusionsfähigkeit der drei Gemeinden ist als Resultat des Fusionsabklärungsprozesses auszuwei-
sen. Eine vorgezogene Kaskaden-Fusion (Vereinigung von zwei Gemeindegebieten) ist grundsätzlich mög-
lich. Diese Fusionsabklärungen tangieren den Prozess zu den Zusammenarbeitsfeldern nicht.

Inkrafttreten und Dauer

Die Absichtserklärung tritt in Kraft, wenn alle Parteien diese unterzeichnet haben spätestens jedoch auf den
1. Mai 2022. Sie endet nach einer vierjährigen Vereinbarungsphase oder bei Nichteinhaltung der gemeinsam
vereinbarten Ziele.

Erwägungen / Antrag

Simon Wiedmer stellt den Antrag, die Absichtserklärung, welche durch alle Parteien (Gemeinde Halten, Oe-
kingen und Kriegstetten) unterzeichnet werden muss, zu genehmigen.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Absichtserklärung zwischen den drei Gemeinden Halten, Oekin-
gen und Kriegstetten. Die Absichtserklärung wird auf der Homepage aufgeschaltet, sobald sie von den drei
HOeK-Gemeinden unterzeichnet ist.

Protokollauszug an

- Pumag Consulting AG, Thomas Blum
- Gemeindepräsidium Halten
- Gemeindepräsidium Oekinggen
- Akten

Gemeindeordnung GO, Totalrevision

Ausgangslage

Simon Wiedmer unterbreitet dem Gemeinderat die neue Gemeindeordnung (GO) zur Totalrevision, um die Umstrukturierung des Bauwesens reglementarisch vorzunehmen. Die GO wurde vom Amt für Gemeinden vorgeprüft und für gut befunden. Betroffen sind die Paragraphen § 36, § 39, § 46 und § 49. Durch die Fremdaufhebung des Submissionsreglements per 1. Juli 2022 wird neu § 56 geschaffen.

Erwägungen / Antrag

Simon Wiedmer beantragt, die Totalrevision der Gemeindeordnung GO zu genehmigen und zu Handen der Gemeindeversammlung am 2. Juni 2022 zu verabschieden.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Totalrevision der Gemeindeordnung GO.

Protokollauszug an

- Akten

Dienst- und Gehaltsordnung DGO, Totalrevision

Ausgangslage

Simon Wiedmer unterbreitet dem Gemeinderat die neue Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) zur Totalrevision, um die Umstrukturierung des Bauwesens reglementarisch vorzunehmen. Die DGO wurde vom Amt für Gemeinden vorgeprüft und für gut befunden. Betroffen sind die Paragraphen § 5 und Anhang 2.

Erwägungen / Antrag

Simon Wiedmer beantragt, die Totalrevision der Dienst- und Gehaltsordnung DGO zu genehmigen und zu Handen der Gemeindeversammlung am 2. Juni 2022 zu verabschieden.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die neue Dienst- und Gehaltsordnung DGO.

Protokollauszug an

- Akten

Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare Süd, Genehmigung bereinigter Statuten → Das Traktandum wird an der nächsten Sitzung behandelt, da der zuständige Gemeinderat abwesend ist.

Ausgangslage

An der Delegiertenversammlung des VBZAS vom 23. März 2022 wurden die bereinigten Statuten genehmigt.

Änderungen DV am 23. März 2022	Kommentar
§ 2 Abs. 1 Bst. a Im Bereich des Bevölkerungsschutzes die Wahrnehmung der Aufgaben des Regionalen Führungsstabes (RFS)	«Regionaler Führungsstab» wird bei der Ersterwähnung ausgeschrieben
§ 14 Abs. 1 Bst. d Wahl des Regionalen Führungsstabes (RFS) <i>(alle anderen Buchstaben verschieben sich um eine Position; «n» kommt neu dazu)</i>	Wird neu hinzugefügt, da dies nicht klar deklariert wurde

Protokollauszug an

- Akten

Aufhebung Submissionsreglement

Ausgangslage

Simon Wiedmer teilt mit, dass per 1. Juli 2022 neue Rechtsgrundlagen betreffend das Submissionsrecht in Kraft treten (Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen [IVöB], neues kantonales Submissionsgesetz sowie neue kantonale Submissionsverordnung). Nach § 3 Abs. 2 der neuen Submissionsverordnung regeln die Gemeinden die Zuständigkeiten in der Gemeindeordnung oder einem rechtsetzenden Reglement.

Im Übrigen dürfen die Gemeinden nach den neuen Rechtsgrundlagen **keine eigenen (tieferen) Schwellenwerte mehr festlegen**. Die Beibehaltung eines separaten rechtsetzenden Submissionsreglements macht daher keinen Sinn. Werden die Zuständigkeiten neu in der Gemeindeordnung geregelt (neuer §56), ist gleichzeitig ein allfälliges Submissionsreglement im Sinne einer Fremdaufhebung zur Revision der Gemeindeordnung aufzuheben.

Erwägungen / Antrag

Simon Wiedmer beantragt, das Submissionsreglement per 1. Juli 2022 aufzuheben und zu Händen der Gemeindeversammlung am 2. Juni 2022 zu verabschieden.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat ist mit der Aufhebung des Submissionsreglements per 1. Juli 2022 einstimmig einverstanden.

Protokollauszug an

- Akten

Wahl Gemeindearbeiter per 1. August 2022

Ausgangslage

Infolge Pensionierung unseres Gemeindearbeiters, Jörg Zumsteg, per Ende Oktober 2022, wurde am 24. Februar 2022 die Stelle neu ausgeschrieben. Auf das Stelleninserat haben sich total 26 Interessenten gemeldet. Nach der eingehenden Prüfung der eingegangenen Bewerbungen wurden sieben Kandidaten zum Vorstellungsgespräch eingeladen. Der Gemeindepräsident und die Gemeindeschreiberin haben am 5. und 12. April 2022 Gespräche mit sieben Bewerbern, die dem Anforderungsprofil am ehesten entsprachen, geführt; drei Bewerber kamen dabei in den engeren Kreis. Nach einer weiteren Selektion und Abklärung schlagen der Gemeindepräsident und die Gemeindeschreiberin **Remo Büttler** als neuen Gemeindearbeiter zur Wahl vor.

Remo Büttler erfüllt das Anforderungsprofil. Aufgrund seiner verschiedenen Tätigkeiten und Berufs- und Lebenserfahrung sind wir überzeugt, dass er für diese Stelle die richtige Person ist. Remo Büttler wird seine Tätigkeit als Gemeindearbeiter per 1. August 2022 beginnen. Er wird durch Jörg Zumsteg während drei Monaten in die verschiedenen Arbeiten eingeführt.

Erwägungen / Antrag

Simon Wiedmer stellt den Antrag, Remo Büttler als Gemeindearbeiter per 1. August 2022 zu wählen.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat stimmt der Anstellung von Remo Büttler als neuer Gemeindearbeiter per 1. August 2022 zu.

Protokollauszug an

- Akten

Wahl Kreisschulräte in der Kreisschule HOEK, Amtsdauer 2022 - 2026

Ausgangslage

An der Delegiertenversammlung vom 24. Mai 2022 müssen die Kreisschulräte gewählt werden. Unsere Gemeinde ist mit **Irène Lehmann** und **Stefan Kappeler** als Kreisschulrätin bzw. Kreisschulrat in der Kreisschule HOEK vertreten. Gestützt auf § 12 der Statuten schlägt der Gemeinderat zu Handen der Delegiertenversammlung die Kreisschulräte zur Wahl vor.

Erwägungen / Antrag

Simon Wiedmer stellt den Antrag, die bisherigen Irène Lehmann und Stefan Kappeler als Kreisschulrätin bzw. Kreisschulrat in der Kreisschule HOEK für die Amtsperiode 2022 – 2026 zur Wahl vorzuschlagen.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Antrag, die beiden bisherigen **Irène Lehmann**, Kreisschulrätin und **Stefan Kappeler**, Kreisschulrat zur Wahl für die Amtsperiode 2022 – 2026 vorzuschlagen, wird einstimmig genehmigt.

Protokollauszug an

- Stefan Kappeler, Präsident Kreisschule HOEK
- Akten

Wahl Doris Auderset als Delegierte bei der Kreisschule HOEK, Amtsdauer 2022 – 2026

Ausgangslage

Nachdem **Verena Zimmermann** per 31. Juli 2022 ihren Austritt als Delegierte in der Kreisschule HOEK bekanntgegeben hat, rückt die Ersatz-Delegierte Doris Auderset, automatisch nach. Nebst Doris Auderset sind folgende Delegierte in der Kreisschule HOEK:

Beat Bommer
Nadia Hofer
Stefan Kappeler
Katrin Schneiter
Gabriele Widmer
Marion Zumsteg

Erwägungen / Antrag

Irène Lehmann stellt den Antrag, **Doris Auderset** als Delegierte in der Kreisschule HOEK für die Amtsdauer vom 1. August 2022 bis 31. Juli 2026 zu wählen.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat wählt einstimmig Doris Auderset als Delegierte in der Kreisschule HOEK für die Amtsdauer vom 1. August 2022 bis 31. Juli 2026. Nebst den ordentlichen sieben Delegierten wird zum heutigen Zeitpunkt auf die Wahl eines Ersatzmitgliedes verzichtet.

Protokollauszug an

- Stefan Kappeler, Präsident Kreisschule HOEK
- Akten

Überprüfung der aktuellen technischen Personalressourcen (Werkhof und Hauswarte) inkl. Infrastrukturen zur Ausgestaltung der neuen Technischen Betriebe HOeK

Ausgangslage

Im Zuge der Machbarkeitsstudie «Kooperation HOeK» hat sich herausgestellt, dass die drei Gemeinden Halten, Oekingingen und Kriegstetten im Bereich der Werkhof- und Hauswartarbeiten dringenden organisatorischen und personellen Handlungsbedarf aufweisen. Die Gemeinde Oekingingen hat vor rund zwei Jahren ein neues Werkhof- und Hauswartskonzept durch die Pumag Consulting AG erarbeiten lassen. Das neue Konzept sah vor, dass verschiedene Funktionen im Werkhof- und Hauswartsbereich zusammengefasst und in eine neue Stelle «Technischer Mitarbeiter» umgewandelt wurden. Ebenso wurden klare Leistungsstandards für die Unterhaltsbereiche definiert.

Die Gemeinde Kriegstetten und auch Halten verfügen zur Erfüllung der technischen Arbeiten im Unterhaltsbereich (Werkhof und Hauswarte) über unterschiedliche Personal- und Leistungsstrukturen.

Im Rahmen des Handlungsbedarfs sollen Grundlagen für eine zukünftige gemeinsame Organisationseinheit «Technische Betriebe HOeK» erarbeitet werden. Aus diesem Grund soll die Pumag Consulting AG beauftragt werden, die bisherigen Werkhof- und Hauswartdienstleistungen der Gemeinden Halten und Kriegstetten zu erfassen und zu bewerten. Für die Auftragsabwicklung ergibt sich ein Aufwand von total 9 Arbeitstagen (Fr. 15'400.-), wobei der Anteil von 60 % auf die Gemeinde Kriegstetten (Fr. 9'240.-) und 40 % auf die Gemeinde Halten (Fr. 6'160.-) fällt.

Erwägungen / Antrag

Simon Wiedmer stellt den Antrag, die Pumag Consulting AG für die Überprüfung der aktuellen technischen Personalressourcen (Werkhof und Hauswart) inkl. Infrastrukturen zur Ausgestaltung der neuen Technischen Betriebe HOeK zu beauftragen.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Antrag, der Pumag Consulting AG den Auftrag zur Überprüfung der aktuellen technischen Personalressourcen im Bereich der Technischen Betriebe HOeK zu erteilen.

Protokollauszug an

- Pumag Consulting AG, Thomas Blum
- Akten

Informationsabend «Freiwilligenarbeit und Entlastung pflegender Angehörigen» vom 10. März 2022 in Rechterswil

Ruth Studer informiert über den Informationsanlass vom 10. März 2022, an welchem die Gemeindepräsidenten und die Ressortleiter «Soziales» eingeladen wurden. Ebenfalls waren Frau Ida Boos von der Pro Senectute und Frau Beatrice Jenni von der Spitex Wasseramt anwesend.

In den Gemeinden gibt es bereits Angebote zur Entlastung von pflegenden Angehörigen, wie etwa die Spitex, Pro Senectute, Mittagstisch 60+, Verein Tagesstrukturen, Nachbarschaftshilfe, etc.

Ruth Studer sagt, dass über das Thema «Freiwilligenarbeit und Entlastung pflegender Angehörigen» in den drei Gemeinden Halten, Oekingen und Kriegstetten vertieft gesprochen werden soll. Wie könnte z.B. eine Freiwilligenarbeit oder Entlastung in unserem Dorf aussehen?

Frau Ida Boos hat den drei Gemeinden angeboten, eine Informationsveranstaltung zu organisieren.

Simon Wiedmer wird das Thema anlässlich des nächsten «jour fix» mit den Gemeindepräsidenten HOeK besprechen und den Gemeinderat an seiner nächsten Sitzung darüber informieren.

Sozialdienst Wasseramt, Personelles

Ruth Studer teilt mit, dass die langjährige Sozialarbeiterin, Vreni Müller, per Ende Juni 2022 pensioniert wird. Sie konnte durch Frau Zoé Schläfli, die am 1. Mai 2022 ihre Tätigkeit als Sozialarbeiterin aufnehmen wird, ersetzt werden. Ebenfalls wurden weitere Neuanstellungen beim Sozialdienst Wasseramt gemacht.

AHV-Zweigstellen

Ruth Studer sagt, dass seit 1. Januar 2022 die AHV-Zweigstellen für die Gemeinden Aeschi, Etziken und Hüniken neu auch über den Sozialdienst Wasseramt am Standort Derendingen geführt werden. Mit Ausnahme der Gemeinde Horriwil werden nun alle AHV-Zweigstellen der Anschlussgemeinden durch den Sozialdienst Wasseramt geführt.

Sozialdienst Wasseramt, neuer Standort

Gemäss **Ruth Studer** ist der Umzug des neuen Standorts in Zuchwil im Herbst 2022 vorgesehen. Die Einwohnergemeinde Derendingen hat den Gewerbebau am Ausserfeldweg 1 für den Sozialdienst Wasseramt gemietet. In den letzten Monaten befasste sich das Leitungsteam sowie der Büroraumplaner, die Architekten und die Eigentümerschaft mit der detaillierten Raumplanung des neuen Standortes.

Ukrainekrieg, Aufnahmesoll

Ruth Studer teilt mit, dass der Kanton per 30. Juni 2022, sollte der Konflikt länger als Ende Mai/Anfang Juni 2022 anhalten, ein Aufnahmesoll für die Sozialregionen resp. Gemeinden von 1'563 Personen prognostiziert. Die Sozialregion Wasseramt wäre mit einem Aufnahmesoll von 208 Personen betroffen.

Geschäftskontrolle

Prot.-Nr.	Geschäft	Wer	Termin
02/19.02.18	Projekt «Historika» Aufarbeitung Dorfgeschichte (Kriegstetten 1256) – im Jahr 2026 «770 Jahre Kriegstetten»	GP/GS	Legislatur 2021 – 2025
	Sanierung Gerenbach (Ortsplanungsrevision) Anfrage finanzielle Beteiligung AEK bzw. BKW	GP/GS	2022
	Ortsplanungsrevision - Informationsveranstaltung Anwohner Privatstrassen	GP GR	Frühjahr 2022
	Pachtvertrag AEK, Prüfung Kündigung	GP	2023
	Gemeindearchiv Kriegstetten Reorganisation, Firma Aredis	GP/GS	Frühjahr 2022
11/27.09.21	Überarbeitung Elektrareglement	GP	Frühjahr 2022
	Einführung IKS per 1.1.2023	GS	2022
	Anschaffung Stempeluhr Gemeindeverwaltung inkl. Gemeindearbeiter und Reinigungspersonal	GP/GS	2022
	Leitfaden «Reklamen im Strassenraum»	GP/GS	2022
	Leitbild «Samichlaus»	GP/RSt/GS	2022
	Leitbild «Adventsfenster»	GP/RSt/GS	2022
	Organisation und Durchführung Waldbegehung 4. Juni 2022	PR/GS	2022
	Pflichtenheft Verwaltung/Funktionäre	GP/GS	1. Quartal 2022
04/14.03.22	Ersatz Randabschlüsse Schläflistrasse	UK	
04/14.03.22	Umsetzung «Tempo 20», Parkplatzregime	UK/GP	
04/14.03.22	Neue unterirdische Entsorgungsanlage Coop	UK	
	Organisation Durchführung «Waldbegehung» 4.6.2022	GS	
05/19.04.22	Freiwilligenarbeit und Entlastung pflegender Ange- hörigen – Angebot der HOeK-Gemeinden	GP	Sommer 2022

Verschiedenes

Dorftreff Oeking

Am 1. Mai 2022 findet in der Gemeinde Oeking der Dorftreff statt. Der Gemeinderat von Kriegstetten ist um 11.00 Uhr zum Apéro eingeladen. Die Gemeinde wird durch Irène Lehmann und Pascal Ritter vertreten.

Dorfchronik

Ruth Studer teilt mit, dass sich betreffend Dorfchronik Herr Nicolas Russi, Journalist, mit ihr in Verbindung gesetzt hat. **Ruth Studer** wird mit ihm und der Gemeindeschreiberin einen Termin vereinbaren, um seine Vorstellung betreffend Aufarbeitung der Dorfgeschichte in Erfahrung zu bringen.

Ende der Sitzung

21.15 Uhr

Für das Protokoll:



Margrit Jaggi, Gemeindeschreiberin

Nächster Termin

16.5.2022, Gemeinderat